



**Saison
1953/54**

Spielklasse: A-Klasse, Gruppe 5

Vorsitzender: Georg Petri

Trainer: Willi Jatho

Die FSA-Meisterschaftsspiele der Saison 1953/54:

06.09.53: SG FSA - Abterode/Weidenhausen	3 : 2	»Siegtreffer fiel erst drei Minuten vor Schluß durch Mertin«
27.09.53: Waldkappel/Harmuthsachs. - SG FSA	2 : 3	»FSA brachte beide Punkte mit«
11.10.53: Niederhone - SG FSA	2 : 2	»SCN wuchs an seinem Gegner«
18.10.53: Wanfried - SG FSA	4 : 2	»FSA verspielt 2:1-Führung«
25.10.53: SG FSA - Frankershausen	14 : 2	»Fritz Auweiler schießt 7 Tore«
01.11.53: Hundelshausen - SG FSA	2 : 5	»Gäste technisch überlegen«
08.11.53: Bad Sooden-Allendorf - SG FSA	2 : 3	»Drei Auweiler-Tore genügten«
15.11.53: SG FSA - Wichmannshausen	7 : 0	»FSA wieder sehr torhungrig«
29.11.53: SG FSA - Rommerode	7 : 0	»Schon wieder sieben FSA-Tore«
06.12.53: Bischhausen - SG FSA	1 : 5	»FSA kaum noch zu holen«
17.01.54: SG FSA - Unterrieden	10 : 2	»Schützenfest in Schwebda«
24.01.54: Abterode/Weidenhausen - SG FSA	2 : 2	»FSA mußte Punkt lassen«
31.01.54: SG FSA - Waldkappel/Harmuthsachs.	5 : 2	»Spitzenreiter mit viel Schwung«
14.02.54: SG FSA - Wanfried	4 : 2	»700 Fans sahen SG FSA-Sieg«
21.02.54: Frankershausen - SG FSA	1 : 8	»FSA augenblicklich in Bestform«
28.02.54: SG FSA - Hundelshausen	11 : 5	»Zweistelliger Erfolg für FSA«
14.03.54: SG FSA - Bad Sooden-Allendorf	2 : 3	»FSA haderte mit Schiedsrichter, der BSA zwei Tore schenkte«
21.03.54: SG FSA - Niederhone	5 : 1	»Angriff nutzte Chancen nicht«
28.03.54: Wichmannshausen - SG FSA	3 : 4	»FSA-Sieg war stark gefährdet; rote Karte für Auweiler«
04.04.54: Rommerode - SG FSA	2 : 1	»Verscherzte FSA Meisterschaft ?; rote Karte für Auweiler«
11.04.54: SG FSA - Bischhausen	2 : 1	»Neue Hoffnung für SG FSA; Nachholspiel vor 100 Fans«
27.04.54: Unterrieden - SG FSA	0 : 1	»Auweiler trifft zum 1:0«

FSA-Spieler	Tore
Auweiler, Fritz	42
Hinderer, Günter	18
Döring, Rudolf	17
Jatho, Willi	9
Herwig, Günter	5
Döring, Heinrich	4
Sauer, Kurt	4

**Angaben ohne Gewähr
Leider konnten nicht
alle FSA-Torschützen
ermittelt werden.**



**Schoß 42 Tore (!) für die
SG FSA: Fritz Auweiler**

Tabelle A-Klasse, Grp. 5 (05.04.1954):

Eine Abschlusstabelle war nicht zu ermitteln

	Sp.	Tore	Punkte
1. Wanfried	22	80:24	37: 7
2. SG FSA	22	106:41	36: 8
3. Bad Sooden-Allend.	22	75:32	33:11
4. Abterode/Weidenh.	21	55:41	27:15
5. Waldkappel/Harm.	21	64:36	26:16
6. Bischhausen	22	57:54	20:24
7. Niederhone	22	41:55	19:25
8. Rommerode	22	42:56	19:25
9. Wichmannshausen	22	28:87	13:31
10. Hundelshausen	22	46:70	12:32
11. Unterrieden	21	24:55	11:31
12. Frankershausen	22	26:105	8:36

Was geschah sonst noch?

- 16.08.53: Im Finale um den »Fritz-Walter-Pokal« besiegt FSA in Niederhone die Mannschaft von Waldkappel/Harmuths. mit 1:0.
- 20.12.53: Beim Freundschaftsspiel zwischen dem Göttinger Amateurligisten Blau-Gelb und der SG FSA auf dem Universitätssportplatz wartete FSA mit einer Überraschung auf: Auweiler (2), Hinderer (2) und Schäfer trafen zum 5:4-Erfolg der Gäste!
- 12.04.54: Die in diesem Jahr erstmals eingesetzte B-Jugend der SG FSA holte sich durch einen 4:0-Sieg im Entscheidungsspiel gegen die SV 07 Eschwege die Kreismeisterschaft und nimmt an den Bezirksmeisterschaften teil.
- 27.06.54: Im Endspiel um den Dr. Hans-Kalb-Pokal unterliegt FSA der favorisierten Mannschaft von Eschwege 07 mit 0:3. Den Weg ins Finale hatte sich FSA durch Siege gegen Gandenborn (4:0), Wichmannshausen (6:3) und Wanfried (3:0) geebnet.

FSA kam auch durch einen 1:2-Rückstand nicht außer Tritt

Wanfried im „Lokalderby“ mit 4:2 Toren unterlegen — Vereinigte festigten ihren ersten Tabellenplatz

In der Fußball-A-Klasse hatten die Mannschaften unter den mehr oder weniger schwierigen Platzverhältnissen zu leiden. In Bad Sooden-Allendorf fielen deshalb die Spiele aus. Im Mittelpunkt des Interesses stand die Begegnung zwischen FSA und Wanfried in Frieda, die die Gastgeber klar für sich entscheiden konnten. FSA hat jetzt einen sehr klaren Vorsprung als Tabellenführer und steuert auf die Meisterschaft zu. Die drei übrigen Spiele endeten kurioserweise jeweils mit 2:1-Erfolgen der Platzherren. — Hier die Spielberichte:

FSA — VfL Wanfried 4:2 (1:2)

Wie immer bei diesem Derby, so waren auch diesmal wieder Hunderte von Zuschauern aus beiden Lagern auf dem Friedaer Platz versammelt, um „ihren“ Mannschaften den Sieg durch Anfeuerungsrufe zu erleichtern.

Vor dem unteren Tor sanken die Spieler knöcheltief im Schlamm ein, eine reine Freude war das Spielen nicht. In der 8. Min. gingen die Platzherren durch R. Döring in Führung. Wenig später glich Rother für die Gäste aus und Stähling konnte nach einer halben Stunde Spielzeit auf 1:2 erhöhen.

Nach dem Wechsel steigerte FSA das Tempo. Hinderer schaffte den Ausgleich Sauer besorgte das 3:2 mit einem unhaltbaren Schuß. Die Wanfrieder standen jetzt auf verlorenem Posten. Ihr Sturm kam nur noch sporadisch über die Mittellinie. In der 70. Min. wurde Herwig von Jatho auf die Reise geschickt, überlief die VfL Hintermannschaft und schlug Gust mit einer unhaltbaren Bombe.

In den letzten Minuten ließ das Tempo merklich nach. Die Wanfrieder hatten nicht mehr die Kraft, FSA ernstlich zu gefährden. Das Spiel verlief fair und ohne die bei solchen Derbys sonst üblichen Härten. FSA wurde verdienter Sieger, weil die Mannschaft konditionell besser war und mit einer geschlosseneren Gesamtleistung aufwartete.